

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

9. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 9. März 1843.

---

## Inhalt.

Armensache. — Missionsache. — Taubstummen-Anstalt.  
— Hallescher Typographen-Verein. — Predigtanzeige. —  
Hallischer Getreidepreis. — 27 Bekanntmachungen.

---

---

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Armen s a c h e.

Der bisherige Bezirksvorsteher des IVten, die Häuser Nr. 304 bis 426 umfassenden Bezirks, Herr Oberprediger Dr. Ehrich, ist nach langjähriger Verwaltung dieses Amtes auf seinen Antrag entlassen. An seine Stelle ist mittelst Beschlusses der Wohlthätlichen Stadtverordneten-Versammlung vom 27. v. M. der Schornsteinfegermeister Herr Mangold erwählt und unterm heutigen Tage von uns bestätigt.

Halle, den 1. März 1843.

Der Magistrat.

Ablung. Kirchner. Kersten.

---

## 2. Missionsfache.

Freitag den 10. März Abends 6 Uhr Missions-  
stunde.

Der Vorstand.

## 3. Taubstummen-Anstalt.

Von Ungen. empfing obige Anstalt am 4. d. M.  
1 Thaler. Dies bescheinigt herzlich dankend  
der Vorsteher Kloß.

## 4. Der Hallsche Typographen-Verein

hält seine Sitzungen nicht mehr auf der Maille,  
sondern im Rosenthal, und ersuchen wir die Her-  
ren Mitglieder, sich kommenden Sonnabend Abends  
sieben Uhr recht zahlreich dort einfinden zu wollen.

Das Directorium.

5. Am Sonntage Reminiscere (12. März)  
predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryan-  
der. Um 2 Uhr Hr. Candidat Sengelmann.  
Allg. Beichte, Sonnabend den 11. März um 2 Uhr,  
Hr. Archidiac. Dr. Franke. Katechismuspredigten:  
Montag den 13. März um 8 Uhr Hr. Diac. Hilde-  
brandt. Mittwoch den 15. März um 8 Uhr Hr.  
Oberpred. Dr. Ehricht. Freitag den 17. März um  
8 Uhr Hr. Sup. Guerike.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-  
richt. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

**Zu**

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.  
 Mittags um 11 $\frac{1}{2}$  Uhr akademischer Gottesdienst,  
 Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.  
 Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.  
 Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.  
 Zu Neumarkt: Um 9 Uhr ein Candidat.  
 Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

### 6. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 7. März 1843.

Weizen	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	20	„	—	„	„	1	„	25	„	—	„
Gerste	1	„	10	„	—	„	„	1	„	17	„	6	„
Hafer	1	„	2	„	6	„	„	1	„	7	„	6	„

Wasserstand zu Halle am 8. März 1843.

Oberhaupt 6 Fuß 7 Zoll.

Unterhaupt 7 Fuß 9 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
 vom Diaconus Dryander.

### Bekanntmachungen.

Nachdem des Königs Majestät die Ausführung der  
 speciellen Vermessung, Nivelirung und Veranschlagung  
 der Eisenbahnlinie von Halle über Merseburg,  
 Raum:

Raumburg, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach zur Kurhessischen Grenze, soweit solche im diesseitigen Gebiete gelegen ist, für Rechnung der Staatskasse zu genehmigen geruht haben, und nachdem hiernächst mittelst besondern Nebeneinkommens mit der Großherzoglich Sächsischen und der Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Regierung vereinbart worden ist, daß die Vorarbeiten für die ganze Linie unter Leitung eines diesseitigen Technikers im Zusammenhange ausgeführt werden, ist diese obere Leitung dem beim Königl. Finanzministerium angestellten Bauinspector Henz als Dirigenten übertragen worden.

Die Königl. Hochlöbliche Regierung zu Merseburg hat uns deshalb veranlaßt, dieser Arbeit jede thunliche Unterstützung zu gewähren, namentlich dem Herrn Dirigenten derselben oder den von ihm zu bezeichnenden Hilfsarbeitern die erforderliche Auskunft in Betreff der auf das Project und die Veranschlagung Einfluß übenden Localverhältnisse zu ertheilen, auch uns angewiesen, das theiligtste Publikum darauf aufmerksam zu machen:

- 1) daß sich Niemand unterfangen darf, die sich legitimirenden, auf dem Felde beschäftigten Hilfsarbeiter bei der Absteckung und Vermessung der Bahnlinie zu stören, die aufgestellten Signalstangen, Pfähle &c. zu beschädigen; daß ferner
  - 2) die betreffenden Landräthe, mithin für die Stadtflur der unterzeichnete Magistrat, mit Auftrag versehen ist, etwaige Entschädigungs-Ansprüche für Verderben der Hecken, Bäume, Feldfrüchte &c. zu prüfen, zu reguliren und eventuell zur Anweisung des Herrn Dirigenten festzustellen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
- Halle, den 3. März 1843.

Der Magistrat.

Eine, auch zwei freundliche Stuben und Kammern, mit oder ohne Meubles, sind an einzelne Herren oder Damen in Nr. 960 kleiner Schlamn zu vermietthen.

## Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle a. S.

Das zu Halle in Glaucha in der Taubengasse sub Nr. 1779 belegene, dem Instrumentenmacher Johann Samuel Leberecht Märker gehörige Haus nebst Stallgebäude, Hof und Garten, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 416 Thlr. 17 Sgr. 3 Pf., soll

am 17. Mai c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntten Realprätendenten werden aufgebeten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalt nach unbekanntten Erben des verstorbenen Handarbeiters Johann Gottlieb Wose, so wie des Messerschmidtmeisters Johann Gottlieb Ernst und des Zuchthausaufwärters Fornell von hier werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Die Lieferung von 2100 Lasten großer Salztonnen für die hiesige Königliche Saline, à Last 10 Stück, in einzelnen Pachtien à 50 Lasten soll öffentlich ausgedoten werden. Hierzu ist auf Donnerstag den 15. d. M. und Jahres Vormittags um 10 Uhr ein Termin in unserem Geschäftszimmer anberaumt, und veranlassen wir alle, welche dergleichen Lieferungen zu übernehmen geeignet und geneigt sind, in dem angezeigten Termine zu erscheinen und ihre Forderungen zu Protokoll zu geben.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferungen stattfinden sollen, abweichend von den in den früheren Licitationen gestellten Bedingungen, werden im Termine selbst bekannt gemacht, können aber auch schon von jetzt ab täglich in unserm Geschäftszimmer eingesehen werden.

Saline Halle, den 7. März 1843.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Von heute an alle Tage frische Zimmbreikeln bei dem Bäckermeister Orling.

## Auction.

Montag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr u. folg. Tage wird der Mobiliennachlaß des verstorbenen Reglementsbevollmächtigten, Geheimen Ober-Regierungsrath Dr. Delbrück, bestehend in einer Menge Silbergeschir, 2 großen silbernen Armleuchtern, 4 silbernen Leuchtern, Porzellan, Krystall und Glasgeschir, feine Damastgedecke, feine Bettwäsche, Gardinen, Betten, Matrosen, Wäsche und Kleidungsstücke, Mahagony, und andere Meubles aller Art im feinsten Geschmack, mehrere bronzirte Kronleuchter, ein vorzügliches Flügelpiano forte, ein Pianoforte in Tafelform, Geschir- und Wäschränke, Haus- und Küchengeräth u. a. Sachen mehr, in dem Hause Märkerstraße Nr. 408 verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Da die von mir angekündigte Auction gestern den 8. d. M. eingetretener Umstände wegen nicht abgehalten werden konnte, so ist der Termin auf morgen, als Freitag den 10. d. M. Vormittag 9 Uhr in dem benannten Local Sandberg Nr. 255 anberaumt und abzuhalten, wobei sehr schöne Sachen und eine Parthie Flinten, Pistolen und andere Sachen von Seide mit vorkommen; ein recht zahlreiches Publikum erwartet G. Wächter.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich außer meinem Geschäfte große Ulrichsstraße Nr. 7 auch Marktags in einer Bude mit allen ins Näh- und Strickfach einschlagenden Artikeln zu Diensten stehe. Mein Stand ist dem Rathhause gegenüber mit meiner Firma bezeichnet.

Halle, den 7. März 1843.

Emanuel Grohmann.

Die Meze weißes amerikan. Weizenmehl 4 Egr. 3 Pf., das Viertel Roggenmehl 14 Egr. 6 Pf. bei Schulze in Seeben.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich hier als Herrenkleidermacher etablirt habe, wobei ich um gütiges Zutrauen bitte. Da ich mehrere Jahre in Paris arbeitete, so werde ich stets mit den neuesten Moden und geschmackvollsten Arbeiten aufwarten.

Saalfeld, Tailleur de Paris.

Alter Markt Nr. 692 in Halle.

### A n z e i g e.

Meine abgezogenen Brantweine und Liqueure sind jetzt aus dem besten Weizenbrantwein, durch Destillation über die Blase, vorzüglich gearbeitet; ich bin deshalb aber auch nicht im Stande, meine Preise denen gleich zu stellen, die auf kaltem Wege durch Oele und Kartoffelspiritus hergestellt werden.

J. W. K ü p r e c h t.

Ferren ger. Rheinlachs empfang

E. Z. Kisel.

Gebratene Heringe,  
etwas Delicates, empfiehlt billig Holze.

Ein sehr rechtliches, fleißiges, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen, welches außerhalb Halle gedient hat und mit guten Attesten versehen ist, wünscht sobald als möglich einen Dienst. Näheres bei der Gesindevermieterin Henze, Klausstraße Nr. 826.

Alte Federbetten, Sopha, Lehnstuhl und andere Stühle werden billig verkauft an der Moritzkirche Nr. 576 zwei Treppen hoch.

Es ist kommende Ostern ein Torplatz (wobei auch Wasser) nebst Gerästen und zwei geräumigen Schuppen zu verpachten. Das Nähere ist zu erfragen unterm rothen Thurm bei Wiedero.

Ein Logis von 3 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör ist in der kleinen Steinstraße Nr. 211 zum 1. April oder zum 1. Juli zu vermieten. Das Uebrige sagt  
Schulze, Bäckermeister.

---

### Verloren

wurde am Sonntag von der Leipziger bis nach der Barfüßerstraße ein silbernes Armband und eine silberne Scheere mit Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche beim Juwelier Herrn Elsässer gegen Belohnung gefälligst wieder abzugeben.

---

Ein verlornener Muff kann gegen die Insertionsgebühren in Empfang genommen werden, großer Schtamm Nr. 975 im Hofe links eine Treppe hoch.

---

Meinen Freunden die Anzeige, daß ich mich nicht „C. S.“, sondern „C. St.“ unterschreiben würde, wenn ich eine Abkürzung meines Namen für nothwendig erachtete.

Dr. C. Steinberg.

---

### Stroh h ü t e

zum Waschen und Umnähen werden angenommen bei H. Sommerfeld, große Ulrichsstraße Nr. 11.

---

Ein Hausmädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird zum 1. April von einer Familie auf dem Lande gesucht. Scharnstraße Nr. 1350 eine Treppe hoch.

---

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche und dem Hauswesen vorstehen kann, findet zum 1. April einen guten Dienst, Brüderstraße Nr. 225.

---

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckereiprofession zu erlernen, kann sich melden bei dem Bäckereimeister Neuhert, große Brauhausgasse.

---

Fertige Schilfdecken hinter die Betten sind immer zu bekommen in Glaucha am Saalberg Nr. 1908 bei Knöchel sen.

---

Donnerstag den 9. März Gesellschaftstag mit Musik im Rosenthal. Mirlacher.

---

Sonntag den 12. März Pfankuchentfest auf der Bergschente bei Seeben. H. Brömme.

---